

Conny Gebert-Scholl  
Schrötlein 19  
96224 Burgkunstadt  
Tel 09572/6280

09.05.2013

## **Bericht der Bezirksfrauenvertreterin 2012 / 2013**

Bei der Sitzung der Frauenvertreterinnen im Januar 2011 in Burglengenfeld wurde der Wunsch geäußert, die Frauen im Ehrenamt mehr zu stärken. Deshalb trafen sich zehn Kreis- und Bezirksfrauenvertreterinnen am 15.9.2012 in Bad Gögging.

In einer Mischform aus Informationen und Workshop stärkten wir: 1. Das Verständnis über die Organisation des BTTV in Bezug auf die Eingliederung der Frauenvertreterinnen und Mädelswarte und 2. die Personal-, Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz.

Bei dieser Sitzung wurde Verbandsfrauenvertreterin Christine Zenz vom BLSV Vorsitzenden der Oberpfalz Herrn Arnold Lindner unterstützt.

Ein Ergebnis dieses Workshops war der Entwurf eines Funktionsprofils der Kreisfrauenvertreterin. Dieser sollte in der nächsten Sitzung der Vorstands Vereinesservice ratifiziert werden. Zenz berichtete über Aktionen des DTTV und BTTV und stellte diese kurz vor.

Mit Herrn Lindner diskutierten wir zum Thema: „Sport in Ganztagschulen“. Definiert und erklärt wurden die Varianten der offenen (1.188 Schulen) und der gebundenen Ganztagschule (875 Schulen) und wie die organisatorische Umsetzung aussieht.

Anlässlich der 66. Bayrischen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren in Altötting lud Verbandsfrauenvertreterin Christine Zenz alle Frauenvertreterinnen des BTTV sowie die Kreisfrauenvertreterinnen des ausrichtenden Bezirks zu ihrer jährlichen Sitzung ein.

Neben Präsident Claus Wagner und dem Vizepräsident Sport Gunther Czepera konnte Frau Zenz noch vier Damen begrüßen.

Q-TTR: Das Meldesystem für Einzelturniere und die Ergebniseingabe soll optimiert werden. Die Änderungen werden über eine Arbeitsgruppe bearbeitet und angepasst. Nils Rack von der Geschäftsstelle geht in die Kreise und informiert über das Q-TTR-System.

Pokal: Zur Pokalrunde darf eine Mannschaft nur auf der Ebene melden, bei der sie auch im Rundenspiel aktiv ist. Die Anmeldung läuft über click-TT. Gemeldete Mädchen-, und Damen-Mannschaften dürfen in Jungen- und Herrenligen mitspielen. Diese Mannschaften sollen in Zukunft auch bei den Mädchen bzw. Damenpokalmeisterschaften mitspielen dürfen. Der VB Sport kümmert sich um die Änderung der Wettspielordnung zur nächsten Verbandshauptausschusssitzung.

Mannschaftssport: Frau Zenz berichtete über den extremen Rückgang im Spielbetrieb bei den Mädchen und Damen.

Waren 2006 noch 519 Mädchenmannschaften gemeldet, so waren es 2012 nur noch 305. Das ist ein Minus von 41,2%

Bei den Damenteams sieht die Statistik ähnlich aus. 2006 waren 792 Mannschaften gemeldet. 2012 waren es mit 659 Team 16,8% weniger.

Der Rückgang wird hauptsächlich darauf zurückgeführt, dass Damen und Mädchen bei Herren –

und Jungenmannschaften mitspielen dürfen.

Maßnahmen: Es sollen mehr Frauen als Vorbilder im Vereinsehrenamt eingebunden werden.

Es wurde auf das HanTTbuch ( unter: [www.HANTTBUCH.de](http://www.HANTTBUCH.de) kostenlos herunterzuladen) hingewiesen, welches die verschiedensten Möglichkeiten der Mitgliedergewinnung beschreibt.

Claus Wagner berichtete von der erfolgreichen Einrichtung des Bundesstützpunktes in Kolbermoor. Auch Wagner beklagte den extremen Rückgang im Mädchen – und Damenbereich.

Gunther Czepera stellte die Orientierung innerhalb des Handbuches des BTTV vor.

Durch persönliche und telefonische Gespräche habe ich immer wieder versucht, die Teilnehmerzahl der Damen an den verschiedensten Turnieren zu erhöhen. Dies gelang mir aber nur mit mäßigem Erfolg.

Mein Wunsch und meine Bitte wären es, dass mich alle – ob Funktionäre, Abteilungsleiter oder Vereinsvorstände, usw.- in dieser Hinsicht unterstützen. Denn ich bekam von den Damen öfters zu hören, dass sie selten Infos diesbezüglich durch die Vorstandschaft ihres Vereins erhalten. Ich fände es schön, wenn man die Damen anspricht und mit gutem Beispiel voran gehen würde.

Ich danke allen, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen und wünsche allen viel Spaß und Erfolg bei der Ausübung ihres ehrenden Amtes.

Mit sportlichen Grüßen  
Conny Gebert-Scholl

BFV